

## vetren® gel 30.000 I.E.

Wirkstoff: Heparin-Natrium  
Zur Anwendung bei Erwachsenen.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Vetren® Gel 30.000 I.E. jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Diese Packungsbeilage beinhaltet

1. Was ist Vetren® Gel 30.000 I.E. und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Vetren® Gel 30.000 I.E. beachten?
3. Wie ist Vetren® Gel 30.000 I.E. anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Vetren® Gel 30.000 I.E. aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

### 1. WAS IST Vetren® Gel 30.000 I.E. UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

#### Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Heparin zur topischen Anwendung Zur Verminderung von Schwellungen.

#### Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen (Prellungen/Blutergüsse).

### 2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Vetren® Gel 30.000 I.E. BEACHTEN?

Vetren® Gel 30.000 I.E. darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Heparin oder einen der sonstigen Bestandteile von Vetren® Gel 30.000 I.E. sind
- wenn bei Ihnen ein akuter oder aus der Vorgeschichte bekannter allergischer Abfall der Zahl der Blutplättchen (Thrombozytopenie Typ II) durch Heparin vorliegt.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Vetren® Gel 30.000 I.E. ist erforderlich

Beim Auftreten von neuen Symptomen, die auf eine Thrombose

oder Lungenembolie hindeuten können, wie

- Schwellung und Wärmegefühl im betroffenen Körperteil,
- gerötete und gespannte Haut, eventuell Blaufärbung,
- Spannungsgefühl und Schmerzen in Fuß, Wade und Kniekehle (Linderung bei Hochlagerung)
- plötzlich Luftnot, Brustschmerzen und Schwäche/Kollaps

muss das Vorliegen einer Heparin-induzierten Thrombozytopenie Typ II ausgeschlossen und unverzüglich die Blutplättchenzahl (Thrombozytenzahl) kontrolliert werden.

Regelmäßige Kontrollen der Thrombozytenwerte sind bei jeder Heparin-Anwendung erforderlich.

Kontrollen der Thrombozytenzahl sollen erfolgen:

- vor Beginn der Heparin-Gabe
- am 1. Tag nach Beginn der Heparin-Gabe
- anschließend alle 3–4 Tage bis zum Ende der Heparin-Behandlung

Bei gleichzeitiger Anwendung von Arzneimitteln, die in die Blutgerinnung eingreifen, kann ein erhöhtes Blutungsrisiko nicht ausgeschlossen werden.

Blutergüsse können häufiger auftreten oder an Ausdehnung zunehmen.

Während der Behandlung mit Vetren Gel 30.000 I.E. sind Spritzen in den Muskel wegen der Gefahr von Blutergüssen (Hämatomen) zu vermeiden.

Vetren® Gel 30.000 I.E. soll nicht auf offene Wunden und/oder nässende Ekzeme aufgebracht werden.

Vetren® Gel 30.000 I.E. ist alkoholfähig und soll deshalb auch nicht mit den Augen oder der Schleimhaut in Berührung kommen.

### Bei Anwendung von Vetren® Gel 30.000 I.E. mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/angewenden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungs-pflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bei örtlicher Anwendung nicht bekannt, können jedoch insbesondere bei längerer Anwendung nicht ausgeschlossen werden, da eine Penetration von Heparin durch die gesunde Haut beschrieben ist. Insbesondere bei Arzneimitteln, die in die Blutgerinnung eingreifen, wie Thrombozytenaggregationshemmer (Acetylsalicylsäure, Ticlopidin, Clopidogrel, Dipyridamol in hohen Dosen), Fibrinolytika, andere Antikoagulantien (Cumarin-Derivate), nicht-steroidale Antiphlogistika (Phenylbutazon, Indometacin, Sulfinpyrazon), Glykoprotein-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten, Penicillin in hohen Dosen, Dextrane, kann ein erhöhtes Blutungsrisiko nicht ausgeschlossen werden. Hämatome können gehäuft auftreten oder verstärkt werden.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Bisherige Erfahrungen mit der Anwendung bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben.

Heparin ist nicht plazentagängig und tritt nicht in die Muttermilch über.

### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Vetren® Gel 30.000 I.E.

Macroglyglycerolricinoleat (Ph. Eur.) kann Hautreizungen hervorrufen.



### 3. WIE IST Vetren® Gel 30.000 I.E. ANZUWENDEN?

Wenden Sie Vetren® Gel 30.000 I.E. immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

*Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis*

Vetren® Gel 30.000 I.E. soll 2–3-mal täglich dünn und gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet aufgetragen werden.

#### *Dauer der Anwendung*

Vetren® Gel 30.000 I.E. darf nicht länger als 10 Tage angewendet werden.

*Wenn Sie eine größere Menge Vetren® Gel 30.000 I.E. angewendet haben, als Sie sollten*

Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder an einen Apotheker, wenn Sie eine größere Menge Vetren® Gel 30.000 I.E. angewendet haben, als Sie sollten.

*Wenn Sie die Anwendung von Vetren® Gel 30.000 I.E. vergessen haben*

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

*Wenn Sie die Anwendung von Vetren® Gel 30.000 I.E. abbrechen*

Wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen, halten Sie bitte zuerst Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

### 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Vetren® Gel 30.000 I.E. Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

<b>Sehr häufig:</b>	mehr als 1 Behandelte von 10
<b>Häufig:</b>	1 bis 10 Behandelte von 100
<b>Gelegentlich:</b>	1 bis 10 Behandelte von 1.000

<b>Selten:</b>	1 bis 10 Behandelte von 10.000
<b>Sehr selten:</b>	weniger als 1 Behandelte von 10.000
<b>Nicht bekannt:</b>	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

#### *Mögliche Nebenwirkungen*

Allergische Reaktionen auf Heparin bei Anwendung auf der Haut sind sehr selten.

Jedoch können in Einzelfällen allergische Reaktionen wie Rötung der Haut und Juckreiz auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch verschwinden.

Blut und blutbildendes System  
Nicht bekannt: Die Häufigkeit des Auftretens von Heparin-induzierten, antikörpervermittelten Thrombozytopenien Typ II (Verminderung der Zahl der Blutplättchen < 100 000/µl oder einem schnellen Abfall der Blutplättchenzahl auf < 50 % des Ausgangswertes), mit arteriellen und venösen Thrombosen oder Embolien, die tödlich verlaufen können, ist bei lokaler Anwendung auf der Haut bisher nicht untersucht. Da aber die Aufnahme von Heparin nach lokaler Anwendung durch die gesunde Haut beschrieben wurde, kann dieses Risiko nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Eine erhöhte Aufmerksamkeit ist daher angezeigt (siehe Abschnitt 2).

Bei Patienten ohne vorbestehende Überempfindlichkeit gegen Heparin beginnt der Abfall der Zahl der Blutplättchen in der Regel 6–14 Tage nach Behandlungsbeginn. Bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen Heparin tritt dieser Abfall unter Umständen innerhalb von Stunden auf.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

*Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?*

Vetren® Gel 30.000 I.E. sollte bei Auftreten von allergischen Hautreaktionen abgesetzt werden. Bitte informieren Sie hiervon Ihren Arzt. Darüber hinaus sind keine weiteren besonderen Maßnahmen notwendig.

### 5. WIE IST Vetren® Gel 30.000 I.E. AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### *Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels*

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Faltschachtel und Tube nach – Verwendbar bis – angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

*Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch*  
Vetren® Gel 30.000 I.E. ist nach Anbruch innerhalb von 6 Monaten aufzubewahren.

### 6. WEITERE INFORMATIONEN

*Was 100 g Vetren® Gel 30.000 I.E. enthalten*

Der Wirkstoff ist:  
Heparin-Natrium 30.000 I.E.

Die sonstigen Bestandteile sind:  
Macroglyglycerolricinoleat (Ph. Eur.);  
Latschenkiefernöl; Carbomer 940;  
Propan-2-ol; Natriumhydroxid;  
gereinigtes Wasser.

#### *Inhalt der Packung*

Packungen mit 100 g Gel

*Pharmazeutischer Unternehmer*  
Rottapharm | Madaus GmbH, 51101 Köln  
Tel.: 0221/8998-0  
Fax 0221/8998-711  
www.rottopharm-madaus.de

*Zulassungsinhaber und Hersteller*  
Madaus GmbH, 51101 Köln

*Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet*  
10/2010.

Papier umweltschonend:  
chlorfrei gebleicht

7221742-01

**vetren®**

